

Herausforderungen der Comicübersetzung erarbeiten

Aus dem Workshop "You'll get the hang of it!" von Antje Riley

Kurzbeschreibung

Als Einstieg in die Übersetzungsarbeit werden in Dreiergruppen Comicstrips bearbeitet, die gezielt Schwierigkeiten enthalten, die gehäuft bei der Übersetzung von Comics und Graphic Novels auftreten. Darauf folgt ein Speed-Übersetzungssektorat (siehe Ergänzungsblatt aus dem Workshop „Mach dir 'nen Reim drauf“ von Antje Riley). Darauf folgt eine Besprechung im Plenum, dabei werden die Merkmale des jeweiligen Strips herausgearbeitet und abschließend zusammengefasst. Am Ende des Workshops nach der Übersetzung längerer Textstellen werden die Herausforderungen erneut betrachtet und ggf. ergänzt. Für die Verwendung von diskriminierungsarmer Sprache werden die Teilnehmer:innen über die Übersetzung von Amanda Gormans „The hill we climb“ sensibilisiert.

Binnendifferenzierung

Die Comicstrips können je nach Leistungsstärke oder Interesse der Teilnehmer:innen verteilt werden.

Dauer

Abhängig von der Länge des Textabschnittes und Niveau der Teilnehmer:innen, ca. 15 min

Ziele

Erstellung eines in seiner Wirkung äquivalenten Comicstrips in der Zielsprache

Material

In Absprache: zweisprachiges Wörterbuch, Online-Wörterbuch

Räumliche Voraussetzung

keine erforderlich, Gruppentische oder Sitzgruppen

Sprache

Ausgangssprache (hier Englisch), Zielsprache (Deutsch), übertragbar auf andere

Sprachen

- Zu dieser Methode gehören **Arbeitsblätter** und eine **Dozentenhandreichung** mit beispielhaften Lösungen